



18. Juli 2011

Zukünftige Bahnverbindung Genf - Wallis gut unterwegs

(IVS).- Eine im September 2009 vom Syndicat intercommunal d'aménagement du Chablais français (SIAC) und Chablais Région in Auftrag gegebene Studie befürwortet die Aktivierung des stillgelegten Eisenbahnteilstücks zwischen Evian und St-Gingolph am Südufer des Genfersees. Damit könnte die Bahnlinie rund um den Genfersee geschlossen werden. Die Studie befürwortet die Umsetzung des Projekts in vieler Hinsicht. Nun gelte es, die Bevölkerung zu sensibilisieren und die finanziellen Entscheidungsträger und Partner zu überzeugen, um das Projekt auszuführen.

Es handelt sich um ein Projekt französisch-schweizerischer Zusammenarbeit. Dabei soll die Verkehrsführung per Bahn rund um den Genfersee geschlossen werden. Die Fahrt zwischen St-Gingolph und Evian-les Bains würde 19 Minuten dauern, während der Woche im Stundentakt, am Wochenende wäre eine Verbindung alle zwei Stunden geplant. Diese neue Bahnlinie ist nur für den Personenverkehr vorgesehen.

Die bestehende Linienführung soll beibehalten werden. Die Bahnausbauarbeiten sollen den neuesten Standards angepasst werden. Das Rollmaterial muss nicht angeschafft werden, da es bereits besteht.

Kosten

Investitionskosten Infrastruktur	124 Millionen Euro
Investitionskosten Rollmaterial	0 Euro (bereits bestehend)
Jährliche Betriebskosten	2 Millionen Euro
Minimale jährliche Einnahmen	328 000 €
Maximales Betriebsdefizit	1,67 oder 1,77 Millionen Euro

